

Oberösterreich

10.10.2010 | 19:36 | (Die Presse)

Linzer Kepler-Uni mit neuem Juridicum und „Science Park“

Mit der modernsten rechtswissenschaftlichen Bibliothek rühmt sich seit vergangener Woche die Linzer Johannes-Kepler-Uni. Nach knapp einem Jahr Bauzeit wurde dort am Mittwoch der acht Millionen Euro teure Ausbau des Juridicums präsentiert. Insgesamt umfasst die Bibliothek rund 150.000 Bände und ermöglicht Zugang zu rund 200 juristischen Datenbanken. Für Studenten ist sie wochentags bis Mitternacht geöffnet – wissenschaftliches Personal hat sogar rund um die Uhr Zutritt.

Insgesamt wurden in den vergangenen Jahren rund 94 Millionen Euro in den Ausbau der Hochschule investiert, die (neben der Uni Klagenfurt) eine der wenigen Campus-Unis in Österreich ist. Als Prestigeprojekt gilt in Linz der sogenannte „Science Park“, dessen erster Bauteil (Kosten: 30 Millionen Euro) im Vorjahr eröffnet wurde und nun die Mechatronik-Studiengänge beherbergt. Die Arbeiten für „Bauteil 2“ sollen im Sommer 2011 abgeschlossen sein, untergebracht werden sollen hier unter anderem die Kunststofftechnikinstitute und das Radon-Institut der Akademie der Wissenschaften. Der dritte Bauteil (Mathematik, Informatik) soll Anfang des Jahres 2012 fertig sein. Beide Bauteile bieten gesamt 36.000 Quadratmeter Bürofläche. chs

© DiePresse.com